

GPS-Trackersammelbestellung

Beitrag von „Annakin“ vom 1. November 2008 um 14:16

[Zitat von Tramp](#)

Ich hatte vor Jahren einen Chrysler Voyager und ich bildete mir ein, dass ich unbedingt eine Alarmanlage nachrüsten müsse. Ich hatte sie im Fachhandel gekauft und einbauen lassen. Es war vom Hersteller auch ein Mechaniker mit dabei. Um es kurz zu machen – es hat ab diesem Zeitpunkt von der Bordelektronik nichts mehr 100%ig funktioniert. Nach mehreren Reparaturversuchen wurde die Anlage wieder ausgebaut. Seitdem rüste ich keine elektronischen Bauteile mehr nach.

Es gab eine Ausnahme – ich wollte eine Standheizung nachrüsten lassen. Ich hatte sogar an das VW –Kundenzentrum geschrieben. Die raten für einen V8 sogar ab. Weder von Webasto noch von Eberspächer gibt es einen originalen Einbausatz. Für die Dieselfahrzeuge sei das kein Problem, das hat mir VW und auch der BOSCH-Händler gesagt. Der T hat zuviel Elektronik an Bord und deswegen traut sich niemand eine Standheizung nachträglich zu installieren.

Meine Frau brachte es auf den Punkt – man (Mann) muss nicht alles haben. Lieber ein funktionierendes Auto als einen T der andauernd Probleme mit der Elektronik haben könnte.

LG, Harald

[Alles anzeigen](#)

Aber warum sollte der Tracker die Bordelektronik durcheinander bringen? Er wird ja nicht daran angeschlossen. Es sei denn, man nimmt den Strom dafür. Und den kannst Du notfalls vom Zigarettenanzünder nehmen. Und das kann kein Auto durcheinander bringen.